

Stadt Bocholt  
- Fachbereich Recht und Vergabe -  
Kaiser-Wilhelm-Str. 52-58  
46395 Bocholt

Vergabeart

- ☒ Offenes Verfahren  
☐ Verhandlungsverfahren

Eröffnungs-/Einreichungstermin:

Datum: 26.06.2026 | Uhrzeit: 09:00

Ort: Stadtverwaltung Bocholt  
Kaiser-Wilhelm-Str. 52-58, 46395 Bocholt

Zuschlagsfrist endet am: 2 Monate nach dem  
Submissionstermin

Voraussichtliche Ausführungsfrist

Beginn: 01.10.2026 | Ende: 30.09.2028

## Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Maßnahme: Flüchtlings- und Obdachlosenunterkünfte im Stadtgebiet Bocholt

Angebot für: Rahmenvereinbarung Sicherheitsdienstleistungen

### Anlagen

**A) die beim Bieter verbleiben**

1. Bewerbungsbedingungen
2. Besondere Vertragsbedingungen inkl. Besondere Vertragsbedingungen des Tariftreue- und Vergabegesetz NW (TVgG)
3. Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB)
4. Information zur Datenschutz-Grundverordnung

**B) die immer zurück zu geben sind**

1. Angebotsschreiben mit den Erklärungen
  - 1.1 Eigenerklärung, dass zwingende Ausschlussgründe gem. § 123 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) nicht vorliegen;
  - 1.2 Eigenerklärung, dass fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB nicht vorliegen.
  - 1.3 Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung vorliegen
2. Eigenerklärung Sanktionspaket
3. Referenzen über erbrachte Leistungen Sicherheitsdienstleistungen in den Jahren April 2023 bis April 2026 die mit der hier zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Angabe von Art und Umfang.  
Mindestanforderung:  
Mindestens eine vergleichbare Leistung über die Dauer von mindestens einem Vertragsjahr über erbrachte Sicherheitsdienstleistungen an städtischen Erstunterkünften

4. Erklärung nach § 47 Vergabeverordnung (VgV), welche Teile des evtl. Auftrages als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt sind. Es wird im Falle der Bildung einer Bietergemeinschaft davon ausgegangen, dass sämtlichen Mitglieder Ihre Kapazitäten uneingeschränkt zur Verfügung stellen.  
Wenn Teile des Auftrages an Nachunternehmer vergeben werden, hat der Bieter auf besonderer schriftlicher Anforderung eine Erklärung der/s Nachunternehmer/s vorzulegen, dass diese Leistung dem Bieter im Auftragsfall uneingeschränkt zur Verfügung gestellt wird.
5. Erklärung über die Herangehensweise an das Projekt
6. Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens für die Jahre 2023 bis 2025
7. Leistungsverzeichnis mit den geforderten Preisen und Erklärungen

**C) die (in Abhängigkeit des Angebotes) ausgefüllt zurückzugeben sind**  
Verzeichnis und Erklärung betr. Bietergemeinschaft (vgl. Bekanntmachung)

Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften: Jedes Mitglied hat die Erklärungen und Nachweise nach Ziffer 1 und 2, die übrigen Erklärungen von Ziffer 3 bis 7 ist nur von einem Mitglied zu erbringen

1. Die Stadt Bocholt (Fachbereich Soziales) beschafft, unter Bezugnahme auf die Veröffentlichung im EU-Amtsblatt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen zu vergeben.

Die Antworten auf Fragen von wettbewerbsrelevanter Bedeutung werden allen Bietern schriftlich zugeleitet und sind bei der Ausarbeitung des Angebotes in gleicher Weise zugrunde zu legen wie die Verdingungsunterlagen. Telefonische oder mündliche Auskünfte werden nicht erteilt. Der Auftraggeber behält sich vor, Fragen nicht mehr zu beantworten, die bis in der EU-Bekanntmachung benannten Termin eingegangen sind.

2. **Tariftreue- und Vergabegesetz NW**  
Öffentliche Aufträge in Nordrhein-Westfalen unterliegen dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Mindestentlohnung bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen – TVgG-NRW) und etwaigen konkretisierenden Rechtsverordnungen.
3. **Die Vergabe nach Losen wird vorbehalten: Nein**
4. **Ihr Angebot (Haupt- und Nebenangebote, Bedarfs-, Grund- und Alternativpositionen) wird nach dem folgenden Kriterium gewertet:**

**4.1 Preis 80 % (gleich 80 von 100 Punkten)**

Die Bieter müssen für die jeweiligen Leistungsbestandteile einen Preis auf Basis des Kalkulationsblattes anbieten. Die Summe wird zur preislichen Wertung herangezogen.

Die Punktzahl wird kaufmännisch mit zwei Kommastellen gerundet.

Für den Angebotspreis werden maximal 80 Punkte vergeben, die der niedrigste Angebotspreis erhält. Im Verhältnis zu diesem Preis werden die höheren Preise linear abgestuft. Dazu wird der niedrigste Preis durch den Angebotspreis des jeweiligen Bieters dividiert und wird der Quotient (das Ergebnis) mit 80 multipliziert.

Beispiel: Bieter A = 100.000 Euro gleich günstigstes Angebot = 80 Punkte

Bieter B = 120.000 Euro // Berechnung:  $100.000 / 120.000 * 80 = 66,67$  Punkte

## 4.2 Herangehensweise an das Projekt 20 % (gleich 20 von 100 Punkten)

Der Bieter hat mit Angebotserstellung die Herangehensweise an das Projekt bzw. die Umsetzung der erwarteten Leistungen in einer Darstellung vorzunehmen.

Das Konzept soll die organisatorische und operative Umsetzung der Sicherheitsdienstleistung in Flüchtlingsunterkünften nachvollziehbar darstellen.

Sicherheitskonzept:

Erwartet werden Aussagen zu:

- Darstellung typischer Gefährdungs- und Konfliktlagen
- Maßnahmen zur Prävention und Deeskalation
- Vorgehensweise bei Sicherheitsvorfällen und Eskalationen
- Kommunikations- und Meldewege
- Zusammenarbeit mit Auftraggeber, Sozialträgern und Behörden
- Qualitätssicherungsmaßnahmen (z. B. Dienstaufsicht, Dokumentation, Vertretungsregelungen)

Bewertet werden insbesondere:

- Nachvollziehbarkeit und Praxisnähe
- Qualität der Deeskalationsmaßnahmen
- Plausibilität der Einsatzorganisation
- Eignung der beschriebenen Maßnahmen für Flüchtlingsunterkünfte

Teamzusammenstellung:

Die Darstellung soll mindestens folgende Aspekte umfassen:

- fachliche Qualifikation und Erfahrung
- persönliche Eignung und Kommunikationsfähigkeit
- interkulturelle Kompetenz und Deeskalationsfähigkeit
- Sprachkenntnisse
- Einarbeitungs- und Schulungskonzept
- Sicherstellung personeller Kontinuität und Vertretung

Bewertet werden insbesondere:

- Qualifikation und Geeignetheit des Personals
- Nachvollziehbarkeit der Auswahlkriterien
- Qualität der Schulungs- und Fortbildungsmaßnahmen
- Eignung der Teamstruktur für den Einsatzbereich

Für das Oberkriterium „Herangehensweise an das Projekt“ können maximal 25 Punkte erzielt werden.

Die Bewertung wird im Schulnotensystem vorgenommen:

Sehr gut = 20

Gut = 16

Befriedigend = 12

Ausreichend = 8

Mangelhaft = 4

Ungenügend/nicht vorliegend = 0

Beispiel:

Bieter A erhält ein „gut“ und somit 16 (von möglichen 20 Punkten).

Eine Zwischenbewertung wird nicht vorgenommen

## 5. Nebenangebote sind nicht zugelassen.

**6. Elektronische Angebotsabgabe ist verpflichtend.**

Elektronische Teilnahmeanträge/Angebote sind ausschließlich über den Vergabemarktplatz des Landes NRW [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de) einzureichen. Hierzu ist eine kostenlose Registrierung erforderlich.

Weitere Informationen zu den Signaturen, zum Bietertool und zum technischen Betrieb stehen Ihnen unter [www.vergabe.nrw.de](http://www.vergabe.nrw.de) im Bereich Wirtschaft/Einkauf NRW/Vergabemarktplatz und insbesondere unter <https://support.cosinex.de/unternehmen/> zur Verfügung.

**7. Sonstiges**

Es erfolgt keine Entschädigung für die Ausarbeitung der Angebote.

Bis zum Ablauf der Angebotsfrist können Angebote schriftlich oder per Telefax zurückgezogen werden. Bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist sind Sie an Ihr Angebot gebunden.

**8. Nachprüfungsstelle:**

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen können sich Bewerber an die Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster, Domplatz 1-3, 48143 Münster wenden.